Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 11=31 (1865)

Heft: 21

Artikel: Centralschule von 1865

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-93705

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diese Rommission bestehend aus ben Berren: eibgen. Oberft B. Bergog,

Wurstemberger,

Dberftlieut. Welti,

Rud. Merian *), " "

van Berchem,

hat fich schon zweimal versammelt und ben Grund= fat ausgesprochen, baß bie verschiebenen Syfteme ohne Bergug zu prufen feien, ba, je mehr bie Fabris fation ber neuen Infanteriegewehre voranschreitet, eine besto größere Ungahl von biefen Bewehren bei einer voraussichtlichen Ginführung ber Sinterladung abgeanbert werben muffen.

Als Bedingung eines einzuführenden Suftems hat bie Rommiffion festgestellt, baß

- 1. ber Lauf, die Garnitur, Schaft und über= haupt so viele Bestandtheile als nur möglich vom neuen Infanteriegewehr follen benütt werden fonnen;
- 2. die Tragweite, Trefffahigkeit, Eindringlichkeit, Flugbahn bie ähnlichen wie bei ben jest be= ftebenben ordonnangmäßigen Waffen fleinen Ralibers fein muffen, unb
- 3. nur mit einer Ginheitspatrone burfe gelaben werben, b. h. eine folche, bie Labung und Bundung gleichzeitig enthaltet.

Die nachste Aufgabe ber Rommiffion wird bie Brufung der ichon vorliegenden ober noch tommen= den Modelle fein.

Centralschule von 1865.

Am 15. Mai hat die Centralschule in Thun ihren Anfang genommen; fie fteht wiedernm unter ber be= währten Leitung bes Berrn eibgen. Oberft Dengler.

Als Instruktoren für die verschiedenen Facher find berufen die Berren :

eibgen. Oberft hoffstetter,

" Hammer,

Schäbler,

Fornaro,

Oberftlieut. Wieland,

Siegfrieb,

Major Bogeli,

Professor Lobbauer,

eibgen. Major Lucot,

te Berrot. "

Stabshauptmann Suber, William.

Brun,

Stabelieutenant Altorfer.

Die Abjutanten Frischknecht und Butherich. Den Reitunterricht ertheilt der Direktor der Re= gieanstalt

Berr eidgen. Oberft von Linden.

Bom großen Beneralftab find eingerudt:

- 1 Major,
- 4 Sauptleute,
- 2 Oberlieutenante,
- 5 Unterlieutenante.

Vom Geniestab:

- 2 Oberlieutenante.
- 1 I. Unterlieutenant,
- 2 II. Unterlieutenante,
- 2 Afpiranten II. Rlaffe,
- 4 Afpiranten II. Rlaffe vom Sappeur= forps und
- 3 vom Bontonnierforps.

Bom Artilleriestab:

- 1 Dberftlieutenant,
- 1 Major,
- 1 Hauptmann,
- 1 Unterlieutenant.

Ferners an Truppenoffizieren ber Artillerie;

- 4 Sauptleute,
- 1 Oberlieutenant,
- 8 I. Unterlieutenante und
- 3 II. Unterlieutenante.

Bon Offizieren ber Infanterie, ber Ravallerie und ber Scharfschüten:

- 9 Rommanbanten.
- 12 Majore,
- 12 Aibe=Majore,
- 8 Scharfichütenhauptleute,
- 2 Buidenhauptleute,
- 1 Dragoner-Bauptmann,
- 2 Dragoner=Oberlieutenants.

Meber Vorpoftendienft.

(Fortfetung.)

Sobald eine Expeditions=Rolonne in feinbliches Land eindringt, beginnt fie die nothigen Sicherheits= Magregeln bis in bie fleinsten Ginzelnheiten zu befolgen, ohne jedoch daburch die Bollziehung und Schnelligkeit ihrer Bewegungen zu hindern. Gine Borhut zum Ausspähen bes zu burchziehenden Ter= raine, Seitenbedungen, außerhalb ber Rolonne und außerhalb biefen eine boppelte Rette von Tirailleurs umbullen fie und beden ihren Bormarich; - eine ftarte Rachhut, befonbere in Fallen, wo man von ftarten Trupps gefolgt wirb, bie man nicht fur nothig gehalten hat anzugreifen, - bieß find bie Gi= derheitemagregeln für ben Marich.

Im Bivuat werben bie Felbwachen mit einer gang besondern Sorgfalt und gewöhnlich in farten Bofi= tionen eingerichtet, welche bas Lager gegen jeben Ueberfall fichern.

Muffen die Korveen für Waffer und Solz die Schilbmachen=Linien überschreiten, fo merben diefel= ben burch ftarte bewaffnete Detaschemente gebectt,

^{*)} herr Oberfilieut. Merian hat aus verschiebenen Gründen abgelehnt an ber Rommiffion Theil gu nehmen.